



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Im April wird erscheinen:

Z

Joseph Conrad

Das Duell

Novellen

Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Englischen von Ernst W. Günter

Umschlagzeichnung von Alphons Woelfle

Gehftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.

Die Titelerzählung „Das Duell“ dieses neuen Buches von Conrad schildert die Fehde zwischen zwei Reiteroffizieren Napoleons, die sich aus nichtiger Ursache zu bitterer Feindschaft entwickelt und durch mehr als ein Jahrzehnt zu immer neuen Waffengängen führt. Napoleons Aufstieg und Sturz wird in die Erzählung naturgemäß mitverwoben, das Grauen und Elend des Rückzugs von Moskau wird greifbar anschaulich. Dann fallen grelle Streiflichter auf die Zustände zur Zeit der Restauration, besonders Fouchés Verräterkopf taucht, in scharfen Umrissen gezeichnet, hervor. Selten noch sind die Probleme jener wilden Zeit in so feinkünstlerischer und objektiver Weise behandelt worden. Conrads Novelle kann in diesen Gedenkjahren eines doppelt regen Interesses gewiß sein.

Die zweite Novelle, „Gaspar Ruiz“, spielt zur Zeit der chilenischen Bürgerkriege und schildert Aufstieg und Fall eines Rebellenführers. Ganz abgesehen von dem hohen künstlerischen Gehalt der Erzählung an sich, werden viele deutsche Leser es dankbar begrüßen, wenn ihnen ein Milieu nahegerückt wird, um das sich gerade in der letzten Zeit manches Gespräch von Krieg und Kriegsgeschrei gedreht hat.

Als letzte schließt sich eine Skizze „Il Conde“ an, über der es wie ein Schimmer von moderner neapolitanischer Räubertromantik liegt.

Drei grundverschiedene Rahmen also, aus deren jedem aber doch die starke künstlerische Persönlichkeit Conrads dem Leser entgegentritt.

Früher sind von Joseph Conrad erschienen:

Z

Mit den Augen des Westens / Roman

Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Englischen von Ernst W. Günter

Mit einem Vorwort von Frank Savery — Umschlagzeichnung von Wilhelm Schulz

Gehftet 5 Mark 50 Pf., in Leinen 7 Mark

Der Nigger vom „Narzissus“ / Roman

Einzige berechtigte Übersetzung von Ernst W. Günter

Umschlag und Einband von Wilhelm Schulz

Gehftet 3 Mark, gebunden 4 Mark 50 Pf.

Das Biest / Novellen

Einzige berechtigte Übersetzung von Ernst W. Günter

Umschlag von Wilhelm Schulz

Gehftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf.

Bezugsbedingungen:

i. R. mit 25%, bar mit 33 1/3 %, Partie 11/10